

Öffentliche Niederschrift über die 5. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.05.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:05 Uhr
Ort, Raum: Randenhalle Tengen

Anwesend:

Vorsitzender

Schreier, Marian

Ordentliche Mitglieder

Backschat, Patrick

Baumgärtner, Bettina

Blum, Stefan

Finsler, Albrecht

Frank, Thorsten

Grambau, Michael

Hall, Edeltraud

Hock, Jürgen

Hofgärtner, Karlheinz

Hönscher, Renate

Leichenauer, Gabriele

Maier, Jennifer

Maus, Véronique

Münch, Josef

Nutz, Kathrin

Ritzi, Josef

Ritzi, Michaela

Weber, Benno

Wezstein, Thomas

Zeller, Adelbert

Ortsvorsteher

Armbruster, Stefan

Meßmer, Roland

Mick, Robert

Verwaltung

Cristiani, Tonino

Fritsch, Petra

Häfeli, Friederike

Schriftführer

Scheu, Bettina

Bürgerstatistik:

12

bis 22.05 Uhr

Presse:

Südkurier, Frau Holle Rauser

bis 22.05 Uhr

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Kasper, Andreas

Scheurer, Gabriele

entschuldigt

entschuldigt

Zu Beginn der Sitzung geht Bürgermeister Marian Schreier zunächst auf die aktuelle Corona-Lage ein. Er appelliert an die Bürgerinnen und Bürger weiterhin umsichtig mit dem Thema umzugehen und erläutert wichtige Kennzahlen im Zusammenhang mit der Bewertung der aktuellen Lage, wie Reproduktionszahl, Zahl der Intensivbetten und Neuinfektionen pro Tag. Aktuell befinde sich die Reproduktionszahl deutlich unter 1,0, aber schon bei einer Reproduktionszahl von über 1,1 über einen längeren Zeitraum komme das Gesundheitssystem schnell an seine Kapazitätsgrenzen. Anhand der Übersterblichkeitsrate macht er deutlich, dass die Covid-19 Erkrankung ab einem Alter von 65 Jahren deutlich gefährlicher ist als eine Grippe, was die aktuellen statistischen europaweiten Auswertungen zur Übersterblichkeitsrate belegen.

Abschließend geht der Vorsitzende auf den Fahrplan zu den anstehenden Öffnungen in Baden-Württemberg ein. Auf Nachfragen informiert Bürgermeister Schreier, dass die Verwaltung zu Details der einzelnen Maßnahmen jeweils erst informieren kann, wenn die geänderten Verordnungen der Landesregierung auch schriftlich vorliegen und veröffentlicht wurden. Diese liegen in der Regel erst nach einigen Tagen nach den jeweiligen Pressemitteilungen vor.

TOP 1 Bürgerfragestunde (maximal 15 min.)

Von einem Watterdinger Bürger, Michael Frank, wird die Abschaffung des Grünschnittcontainers in Watterdingen für die Allgemeinheit angesprochen. Er erkundigt sich nach den Gründen. Bürgermeister Schreier erläutert, dass die Grünschnittcontainer für den Grünschnitt der öffentlichen Anlagen gedacht sind und nie für die Öffentlichkeit vorgesehen waren. In Watterdingen hatte es sich aber so entwickelt. Seit dem Neubau des Bauhofes gibt es dort eine große Sammelstelle für den Grünschnitt, die sehr großzügig gestaltet wurde. Auch wenn die Abgabe in Tengen ein etwas größerer Aufwand bedeutet, bittet Bürgermeister Schreier um Verständnis, dass es in dem Fall eine einheitliche Regelung für alle Stadtteile gibt und der Grünschnitt nur noch in Tengen abgegeben werden kann.

TOP 2 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schreier gibt bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung über die geplanten Windkraftanlagen in Watterdingen und über eine Personalentscheidung entschieden wurde.

TOP 3 Bauanträge

TOP 3.1 Bauantrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Lager- und Einstellhalle auf dem Flurstück Nr. 3025, Gewann Hinter Anglets, Gemarkung Wiechs am Randen, 78250 Tengen-Wiechs. Vorlage: 2020/084

Es wird auf Vorlage **2020/084** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht getagt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 3.2 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garagen auf dem Flurstück Nr. 37/1, Wannestraße 18, 78250 Tengen.
Vorlage: 2020/085**

Es wird auf Vorlage **2020/085** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat merkt an, dass die Ausfahrt auf die Straße aus seiner Sicht eher schwierig erscheint und das die Garage viel zu groß sei.

Der Vorsitzende verweist hier auf das Landratsamt Konstanz als Baurechtsbehörde.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht getagt

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich, bei einer Enthaltung, zu.

**TOP 3.3 Bauantrag zur Errichtung einer oberirdischen Eigenverbrauchstankstelle auf dem Flurstück Nr. 595 und 595/1, Mühlenstraße - Betriebsgelände Forstunternehmung Schätzle, 78250 Tengen-Blumenfeld.
Vorlage: 2020/097**

Es wird auf Vorlage **2020/097** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht getagt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 3.4 Bauantrag zum Dachgeschoss-Teilausbau und Einbau einer Dachgaube auf dem Flurstück Nr. 248, Schlatter Straße 2 A, 78250 Tengen-Büßlingen.
Vorlage: 2020/098**

Es wird auf Vorlage **2020/098** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht getagt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 3.5 Bauantrag und Antrag auf Abweichung/Ausnahme/Befreiung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Flurstück Nr. 315/7, Zum Rusterholz 7, 78250 Tengen-Uttenhofen.
Vorlage: 2020/099**

Es wird auf Vorlage **2020/099** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht getagt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 3.6 Bauantrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Halle für Heu- und Strohlagerung und zur Unterbringung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten auf dem Flurstück Nr. 3076, Schmiedgasse 8, 78250 Tengen-Wiechs.
Vorlage: 2020/100**

Es wird auf Vorlage **2020/100** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht getagt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 3.7 Antrag auf Abbruch des bestehenden Gebäudes und Bauantrag auf Errichtung eines Metzgereiverkaufsladens mit Nebenräumen und Anbindung an das best. Gebäude (Ludwig-Gerer-Str 20) auf dem Flurstück Nr. 282, Ludwig-Gerer-Straße 22, 78250 Tengen.
Vorlage: 2020/101**

Es wird auf Vorlage **2020/101** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und teilt mit, dass die Zufahrt zur Metzgerei und die Parkplatzsituation bisher schwierig gewesen sei und durch den Umbau nun besser gelöst werden könne.

Ein Gemeinderat fragt an, ob der bisherige Weg neben dem Bach bestehen bleibt. Der Vorsitzende merkt an, dass es laut Plan danach aussehe.

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass es in der Ludwig-Gerer-Straße noch weitere größerer Baustellen gibt und daher ein besonderes Augenmerk auf den Verkehr gehalten werden sollte.

Der Vorsitzende berichtet, dass die meisten Baumaßnahmen ELR gefördert sind.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 4 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. §
78 Abs. 4 GemO im I. Quartal 2020
Vorlage: 2020/086**

Es wird auf Vorlage **2019/086** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob es sich bei der Spende um einen Sach- oder Geldspende handelt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es sich hierbei um eine Sachspende in Form einer Motorsäge handelt.

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen u.ä. Zuwendungen in Höhe von 1.313,90 Euro wird zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**TOP 5 Vertrag mit dem Landkreis Konstanz zur Übernahme des Holzverkaufs im
Körperschaftswald
Vorlage: 2020/087**

Es wird auf Vorlage **2020/087** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und erläutert die wesentlichen Punkte.

Ein Gemeinderat steht dem Vertrag zwischen Landratsamt und Stadt kritisch gegenüber und möchte wissen, ob eine Beförderung durch die Stadt selbst nicht kostengünstiger wäre. Er weist auf einen Zeitungsartikel der Stadt Engen und bittet die Verwaltung um Prüfung, ob eine Zusammenarbeit mit Engen nicht kostengünstiger wäre als die Kooperation mit dem Land.

Bürgermeister Schreier teilt mit, dass die Verwaltung dies bereits geprüft hat und man sich gegenüber den anderen Landkreis-Kommunen solidarisch verhalten möchte. Manche Kommunen haben sehr wenig Waldflächen z.B. Volkertshausen. Andere wiederum sehr viel z.B. Radolfzell, Stockach, Tengen etc. Wenn die Stadt Tengen als großer Waldflächen-Besitzer aussteige, seien die Kosten für die kleinen Waldflächen-Besitzer viel zu hoch. Dennoch könne in 5 Jahren nochmals eine Prüfung der Beforstung in Eigenregie gemacht werden. Allerdings sollt hierzu auch bedacht werden, dass die Personalkosten für Leiter und Vertretung sehr wahrscheinlich weit über der bisherigen Variante liegen und der Holzverkauf und jede zusätzliche Leistung, wie etwa Waldpädagogik, extra bezahlt werden müssten.

Auf Nachfrage eines Gemeinderates teilt Herr Bürgermeister Schreier mit, dass die momentanen Einnahmen und auch Mehrkosten noch nicht genau dargelegt werden können. Durch die Corona-Situation ist momentan kein Verkauf möglich.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob es bereits Überlegungen gibt, den jetzigen Standort der Forstverwaltung in Tengen beizubehalten und ob bereits ein Nachfolge-Objekt bekannt ist. Bürgermeister Schreier teilt mit, dass ihm noch nichts bekannt sei.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat berät den Sachverhalt und stimmt dem Vertrag nachträglich zu.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

TOP 6 Neubau Bürgersaal - Vorstellung Planung
Vorlage: 2020/088

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und erläuterte weiter, dass der Neubau des Bürgersaals besonders für künftige Gemeinderatsitzungen, Trauungen etc. notwendig sei. Die Randenhalle Tengen ist normalerweise durch verschiedene Sportangebote die ganze Woche belegt und nur momentan aufgrund der Corona-Situation frei. Teilweise müssen Kursangebote ausfallen oder auf umliegende Hallen ausweichen. Durch den Neubau entstehe auch die gewünschte Ortsmitte von Tengen.

Herr Bäuerle, Architekturbüro Bäuerle & Lüttin aus Konstanz war in der Sitzung anwesend, um den aktuellen Planungsstand des geplanten Bürgersaals vorzustellen.

Er erläutert in seiner Präsentation die weiteren Baukörper neben Feuerwehr und Ärztehaus. Der Bürgersaal soll mit dem Musikpavillon eine Einheit bilden und dadurch entsteht ein gemeinsamer Außenbereich. Die montane Kostenschätz belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro.

Die Präsentationsunterlagen von Herr Bäuerle werden dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt und befinden sich als Anlage im Protokoll.

Vorsitzende Schreier weist darauf hin, dass eine Baugenehmigung dieses Jahr aus Zeitgründen nicht mehr erteilt werden kann. Dennoch sollte eine Baugenehmigung vorbereitet sein, da verschiedene Fördergelder in Betracht gezogen werden können (Konjunkturprogramm). Sicherlich wird es aber Auflagen vom Bund für den Bau im Bezug auf Ökologie und Nachhaltigkeit geben.

Ein Gemeinderat merkt an, dass es bei der Planung noch Rede- und Diskussionsbedarf geben wird, insbesondere zum Dach des Musikpavillons. Die jetzige Planung sehe eine Entfernung des Daches vor.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob mit dem Bau des Bürgersaal auch an den Schätzele-Markt gedacht wurde, da hier viele Menschenmaßen sein werden und regt eine Visualisierung der Situation an. Vorsitzender Schreier teilt mit, dass die Besucherlenkung bereits ab diesem Jahr durch den Bau des Ärztehauses und dem künftigen Bürgersaal eine andere sein wird und dies somit nicht entscheidungswichtig sei.

Die Anmerkung eines Gemeinderates im Bezug auf den Abbruch des Musikpavillondaches in Höhe von rund 150.000 Euro aus rein optischen Gründen, bei der jetzigen Finanzsituation sollte definitiv nochmals überdacht werden.

Ein Gemeinderat schließt sich den Worten vom Vorredner an und merkt an, dass auch über einen Dachvorsprung/überstand beraten werden sollte.

Ein Ortsvorsteher erkundigt sich nach der Akustik, wenn das Dach des Musikpavillon entfernt werden soll. Herr Bäuerle erläutert, dass die Decke 50 cm höher werde und somit die Akustik im Proberaum optimiert wird.

Eine Gemeinderätin schließt sich den Worten von den Vorrednern an und plädierte ebenfalls für einen Dachüberstand. Sie lobt die Pläne des Architekturbüros Bäuerle und Lüttin, aber es bestehe dennoch weiterer Diskussionsbedarf.

Vorsitzender Schreier gibt bekannt, dass der Planentwurf heute keine fixe Entscheidung sei, sondern nur zur Kenntnisnahme.

Einem Gemeinderat gefällt der Entwurf ebenfalls gut, aber weist daraufhin, dass nur gebaut werden könne, wenn Zuschüsse vorliegen. Er möchte auch wissen, ob die Möglichkeit bestehe, mit der heimischen Weißtanne aus städtischem Wald zu bauen und welche Kosten hierzu anfallen würden bzw. welche Kostenreduzierung dadurch möglich seien. Herr Bäuerle teilt mit, dass er dies kalkulieren könne und vorab der Zimmermann darüber zu informieren sei. Bürgermeister Schreier schließt sich den Worten des Gemeinderates an und bat Herr Bäuerle um Prüfung des Vorschlages.

Ein Gemeinderat lobt den Plan des Architekturbüros und weist darauf hin, dass durch einen Dachvorsprung und dem Erhalt des Musikpavillondaches die ganze Wirkung des Konzeptes zerstört wird.

Vorsitzender Schreier fasst die einzelnen Punkte zusammen:

1. Visualisierung Schätzele-Markt mit Verkehrsströmen
2. Zentraler Punkt das Musikpavillon mit Dach darstellen
3. Bürgersaal mit Dachüberstand darstellen

Mit diesen Punkten wird in die nächste Planrunde gegangen.

Bürgermeister Schreier bedankt sich bei Herrn Bäuerle und seinem Team für die Vorstellung und den Modellentwurf und verabschiedet ihn.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 7 Lückenschließung Backbone Tengen

Vorlage: 2020/089

Es wird auf Vorlage **2020/089** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und erläutert die vorhandenen Lücken sowie den Verlauf der Backbone-Trasse. Er berichtet über den aktuellen Verhandlungsstand mit dem Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 825.376,38 € brutto, wobei abzüglich der Förderungen ein Eigenanteil von 445.556,38 € beim Eigenbetrieb Breitband verbleibt.

Vorsitzender Schreier teilt die allgemeine Situation mit dem Zweckverband Schwarzwald-Baar mit. Momentan befinde man sich noch in Verhandlung, aber eine Ausschreibung sei erfolgt und somit kann sehr wahrscheinlich noch im Mai/Juni die Vergabe stattfinden. Uttenhofen und Talheim werden dieses Jahr mit großer Wahrscheinlichkeit noch angeschlossen.

Ein Gemeinderat möchte wissen, wie sich die Bausituation über die Brücke (Biber) in Blumenfeld darstellt und ob hier Kabel verlegt werden können. Bautechnikerin Fritsch bezieht auf die Ergebnisse bisheriger Unterlagen und teilt mit, dass dies bereits geprüft ist und möglich sei.

Eine Gemeinderätin möchte wissen, ob gleich Leerrohrer mit eingebaut werden. Bürgermeister Schreier teilt mit, dass bei Neu-Hausanschlüssen Leerrohre mitverlegt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt der vorgestellten Planung einstimmig zu.

TOP 8 Vorstellung der Zustandskatierung der städtischen Straßen
Vorlage: 2020/090

Es wird auf Vorlage **2020/090** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat findet die vorgeschlagene Einstufung in Ordnung. Fragt aber nach, ob sich der Technische Ausschuss auch die richtigen Straßen angeschaut hat. Vorsitzender Schreier teilt hierauf mit, dass jeder Ortsvorsteher die Möglichkeit hatte, die jeweiligen kaputten Straßen der Ortschaften an die Verwaltung zu melden. Sollte aber dennoch eine Straße in der Auflistung fehlen, kann diese zeitnah nachgemeldet werden und der Technische Ausschuss schaut sich dies dann nochmals an.

Ein Ortsvorsteher bittet um eine Übersicht der sanierungsbedürftigen Straßen. Die Unterlagen werden den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt und auch dem Protokoll beigelegt.

Des Weiteren erkundigt sich ein Ortsvorsteher nach dem sehr großen Loch im Biberweg in Watterdingen. Laut stellvertretendem Wassermeister Meßmer war hier ein Wasserschaden. Vorsitzender Schreier bittet um Schließung des Grabens.

Die Zustandskatierung der städtischen Straßen wird von Seiten der Stadt gegenüber dem Bürger kommuniziert und auf der Homepage veröffentlicht.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt die Festlegung der im Technischen Ausschuss gemachten Festlegungen in Bezug auf die Qualität der Straßen und die damit verbundene Kategorie zur Kenntnis. Diese Festlegung wird von Seiten der Stadt auch gegenüber dem Bürger so kommuniziert und auf der Homepage veröffentlicht.

TOP 9 Erlass der Gebühren für die Kinder- u. Kernzeitbetreuung im Monat April
Vorlage: 2020/093

Es wird auf Vorlage **2020/093** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Eine Gemeinderätin erkundigt sich nach den Kosten der Notbetreuung. Vorsitzender Schreier verwies hierzu auf den Fragekatalog auf der städtischen Homepage. Momentan liege noch kein genauer Betrag fest, dieser wird aber sicherlich günstiger sein, da kein Mittagessen angeboten werden darf. Die genaue Kostenrechnung liegt in den nächsten Wochen vor.

Eine Gemeinderätin möchte wissen, warum jetzt nur der Erlass der Gebühren für den Monat April beschlossen werde und nicht gleich auch der Mai. Vorsitzender Schreier erklärt hierzu,

dass es vom Land bisher nur eine Kostenübernahme für einen Teil der Gebühren für April gebe. Sollte eine teilweise Übernahme auch im Mai erfolgen, werden dem Gemeinderat auch im Mai ein Erlass der Gebühren vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gebühren für die Kinder- und Kernzeitbetreuung für den Monat April zu erlassen.

**TOP 10 Haushalt der Stadt Tengen; finanzielle Auswirkungen der Corona-Krise
Vorlage: 2020/092**

Es wird auf Vorlage **2020/092** verwiesen.

Vorsitzender Schreier stellt den Sachverhalt dar und erläutert, dass es sich bei den Folgen der Corona-Krise mit aller Wahrscheinlichkeit nach um den größten Wirtschaftseinbruch seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland handle. Allerdings hofft er auf ein Unterstützungsprogramm von Bund und Land. Die Vorschlagsliste nur ein Zwischenstand für die Stadt Tengen sei, wo gespart werden könnte, aber noch kein abschließender Beschluss. Erst wenn die Mai-Steuerschätzung vorliege, kann eine Streichung und Einschätzung erfolgen.

Eine Gemeinderätin weist daraufhin, dass ihrer Ansicht nach ein Feinbelag im Neubaugebiet Schloßblick in Blumenfeld nicht so notwendig sei, wie das Watterdinger Buswartehäuschen. Hier gehe es um die Sicherheit der Kinder. Ebenso solle eine Abwägung zwischen einer neuen Heizung in der ehemaligen Schule Watterdingen und einer PV-Anlage in der Kläranlage erfolgen.

Vorsitzender Schreier teilt mit, dass die Planung und die Genehmigung des Buswartehäuschen auf alle Fälle herbei geführt werden soll, aber ein Bau vorerst nicht erfolgt. Die Beschaffung der digitalen Meldeempfänger für die Feuerwehr werden nur beschafft, wenn der Landkreis dies beschließt.

Ein Ortsvorsteher unterstreicht die Aussage der Gemeinderätin zum geplanten Buswartehäuschen und bittet den Plan entsprechend fertigzustellen.

Ein Gemeinderat findet die Vorschlagsliste soweit in Ordnung, allerdings bittet er die Verwaltung um nochmalige Prüfung der Notwendigkeit für die Sanierung des Glockenturms Talheim. Diese Maßnahme sei wirklich notwendig, damit keine weiteren eventuellen Mehrkosten entstehen.

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass die vorgeschlagenen 146.000 Euro an Einsparmöglichkeiten „nur ein Tropf auf den heißen Stein seien“ und bittet die einzelnen Fraktionen sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen, wo und was noch eingespart werden könnte.

Vorsitzender Schreier erklärt, dass es viele gebundene Ausgaben bei einer Kommune gibt, bei denen es keine Einsparmöglichkeiten gebe. Es müsse deshalb ein Hilfspaket von Bund und Land geben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und wartet die Mai-Steuerschätzung ab.

TOP 11 Bekanntgaben/Anfragen

TOP 11.1 Bekanntgaben

Keine Bekanntgaben.

TOP 11.2 Anfragen

TOP 11.2.1 Bebauungsplanverfahren

Ortsvorsteher Armbruster erkundigt sich nach dem Stand der Bebauungsplanverfahren für die Quell- und Wannenstraße in Watterdingen sowie für die Vogelwiese in Blumenfeld. Der Vorsitzende Schreier informiert, dass aufgrund von Corona und der Rathausschließung die Beteiligung der Öffentlichkeit wiederholt werden musste und es daher zu Verzögerungen komme.

TOP 11.2.2 Hundekotbeutel und -behälter Beuren

Ortvorsteherin Maus bittet darum, dass dort wo Hundekottüten-Spender aufgestellt sind auch entsprechende Mülleimer vorhanden sein sollten, da es immer wieder zu Ansammlungen von Hundekottüten am Straßenrand komme.

TOP 11.2.3 Baulandpreis Neubaugebiet "Ob den Häusern"

Gemeinderat Hofgärtner bittet darum, die Baulandpreise für das Neubaugebiet "Ob den Häusern" in Tengen zeitnah festzulegen. Vorsitzender Schreier teilt mit, dass dies in der nächsten Gemeinderatsitzung Ende Mai auf der Tagesordnung stehen wird.

TOP 11.2.4 Verbotsschild Camper auf der Höhe Watterdingen

Gemeinderätin Maier schlägt vor, auf der Watterdinger Höhe ein Verbotsschild für Camper anzubringen. Es komme teilweise vor, dass bis zu zehn Camper pro Nacht auf der Höhe campieren und dies besonders in der jetzigen Corona-Pandemie. Bürgermeister Schreier teilt mit, dass dies Stichprobenartig durch die Verwaltung kontrolliert wird und gegebenenfalls ein weiteres Verbotsschild für Camper angebracht wird.

TOP 12 Bürgerfragestunde (maximal 10 min.)

Es wurden keine Fragen gestellt.

Marian Schreier
Vorsitz

Der Gemeinderat

Bettina Scheu
Schriftführung